

## Buchbesprechungen

51. FOLGER, H.: Kolibris. Ihre Lebensweise und Haltung. – Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart 1982. 174 Seiten mit 74 Farbfotos, 1 Verbreitungskarte und 18 Zeichnungen. Leinen mit Schutzumschlag.

Folgers Werk ist für die Halter von Kolibris geschrieben. Es bietet trotz einiger kleiner Mängel wissensdurstigen und ratsuchenden Kolibrifreunden durchaus eine Menge brauchbarer Information. Zusammengefaßt in 4 Hauptthemen (Kolibris in der Natur, Haltung und Zucht, Gattungen und Arten sowie Artbeschreibungen) erfährt der Leser Einzelheiten, die für eine erfolgreiche Haltung dieser empfindlichen „Zärtlinge“ notwendig sind. Neben Schwarzweißzeichnungen vermitteln 74 Farbfotos einen kleinen Eindruck von der Farben- und Formenvielfalt der Kolibris. Neben manchmal etwas wenig gelungen klingenden Erklärungen (z. B. physiologische Vorgänge) enthält das Buch auch einige Tips und Vorschläge, die wohl fragwürdig sein dürften (z. B. Verwendung des normalen Trinkröhrchens für *Ensifera ensifera*). Auch werden weiterführende Zitate vermißt und das abschließende Register erscheint ziemlich unvollständig. Diese kleinen Mängel werden wohl in erster Linie dem Fachmann auffallen. Abschließend ist positiv zu vermerken, daß der Autor die Kolibrihaltung nicht als eine leichte Sache hinstellt, sondern eingehend auf die Schwierigkeiten dieser speziellen Vogelhaltung hinweist. Hoffentlich wird das Buch im Sinne des internationalen Artenschutzes richtig verstanden.

R. Diesener

52. REDDIG, E.: Die Bekassine. Neue Brehm-Bücherei. Bd. 533. – A. Ziemsen Verlag, Wittenberg Lutherstadt 1981. 135 Seiten mit 55 Abbildungen.

Umfassend und gründlich berichtet der Autor, der die vorhandene Literatur sorgfältig durchforstet und für seine Arbeit ausgewertet hat, über die Bekassine (*Gallinago gallinago*). Neben Angaben zu Biologie und Verhalten wird besonders ausführlich auf das sogenannte „Meckern“ eingegangen, einer mechanischen „Lautäußerung“, die diesem Schnepfenvogel im Volksmund den Namen „Himmelsziege“ eingetragen hat. Die zahlreichen Schwarzweißfotos sind zwar biologisch aussagekräftig, aber leider drucktechnisch auch in diesem Band nur mittelmäßig; ein Umstand, der Kenner dieser Serie von zoologischen Monographien nicht abhalten wird, auch diesen Band zu erwerben.

R. Diesener

53. MEEDE, M.: Der Waldkauz. Neue Brehm-Bücherei. Bd. 564. A. Ziemsen Verlag, Wittenberg Lutherstadt 1984. 135 Seiten mit 40 Abbildungen.

Wie nicht anders zu erwarten, so versorgt auch die neue Waldkauzmonographie aus dieser hervorragenden Hefreihe den Leser mit einer Fülle von Informationen. Sie setzt sich zum Teil aus bekannten, aber besonders auch aus neuen, vom Verfasser selbst unter schwierigen Beobachtungsbedingungen erarbeiteten Befunden zusammen. Das Ergebnis sind interessante, gut lesbare Ausführungen, die noch untermauert werden durch 40 informative Schwarzweißfotos sowie einige Zeichnungen und Tabellen.

Alles in allem eine würdige Fortsetzung der Neuen Brehm Bücherei.

R. Diesener

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Spixiana, Zeitschrift für Zoologie](#)

Jahr/Year: 1985

Band/Volume: [008](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Buchbesprechungen 196](#)